

Faszination Rohstoffe!

**Dein Job fürs Leben!
Werde Rohstoff-Experte!
Komm an die HTL für
Rohstofftechnik in Leoben!**

- erste HTL für Gewinnung und Verarbeitung von mineralischen Rohstoffen
- fünf praxisnahe sowie abwechslungsreiche Schuljahre
- top ausgestattete Laboratorien
- wohnen am HTL-Campus mit Lerncoaching
- Praktika und spannende Projekte
- Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung (Matura)
- enge Kooperation mit der Wirtschaft und Wissenschaft
- tolle Jobchancen & sichere Arbeitsplätze
- vielfältige und naturnahe Tätigkeit



Weitere Infos unter: www.htl-leoben.at

Mag. (FH) Alexandra Gmundtner
Max-Tendler-Straße 3, A-8700 Leoben
Tel. +43 3842 44888, Email: info@htl-leoben.at



Erste HTL für Rohstofftechnik in Leoben!

Rohstoffe sind die Basis unseres Lebens!

Seit Herbst 2013 bietet die HTL Leoben eine neue innovative und zukunftsweisende Fachrichtung für die Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen an. Dieser neue Zweig ist die erste und bisher einzige Ausbildung für die Rohstoffgewinnung in Österreich und in Mitteleuropa.

Straßen, Brücken und Häuser, Handys, Computer, Glas, Papier, Farben, Lacke bis hin zu Kosmetika und Lebensmittel haben eines gemeinsam: mineralische Rohstoffe. Durch ständig steigende Anforderungen aufgrund neuer technologischer Entwicklungsmöglichkeiten, strengere Umweltauflagen und/oder zunehmenden Wunsch nach Komfort, entwickeln sich mineralische Rohstoffe immer mehr zu Hightech-Werkstoffen, ohne die unser Leben nicht mehr vorstellbar wäre.

Die Schule

Dauer & Unterrichtszeit
Abschluss
Schulgeld
Schulheim
Praktika
Zusatzqualifikationen

5 Schuljahre, Montag bis Freitag
Reife- und Diplomprüfung (Matura)
Euro 200,- pro Schuljahr (jährliche Indexanpassung)
Direkt im HTL-Campus, mit Lernbetreuung, Kosten auf Anfrage
Verpflichtendes achtwöchiges, fach einschlägiges Praktikum
Kran- und Staplerführerschein, Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson (SVP),
Unternehmerführerschein, Cambridge First Certificate
Die Lehrenden arbeiten mit den neuesten didaktischen Methoden, haben einen starken Praxisbezug und kommen großteils aus der Wirtschaft. Viele unserer Lehrenden unterrichten auch an der Montanuniversität oder sind Experten aus Unternehmen. Darüber hinaus stellt die Montanuniversität Lehrwerkstätten und Laboratorien zu Verfügung.

Lehrkräfte

Formale Anforderung: positiver Abschluss der 8. Schulstufe

Voraussetzungen

Pro Schuljahr werden maximal 25 Schüler (m/w) aufgenommen und nach modernsten Lehr- und Lernmethoden ausgebildet.

Das Forum mineralische Rohstoffe - starker Partner der Rohstoff-HTL

Das Forum mineralische Rohstoffe und der Fachverband der Stein- und keramischen Industrie haben die Notwendigkeit der Etablierung einer maßgeschneiderten Ausbildung für Rohstofftechnik auf HTL-Niveau frühzeitig erkannt und diese spezielle Ausbildung mit hoher Priorität gemeinsam mit Wirtschaftspartnern und der HTL Leoben vorangetrieben.

Der Lehrplan für die neue Ausbildung wurde völlig neu konzipiert und in enger Zusammenarbeit zwischen den Vertretern der Wirtschaft, der Montanuniversität, dem Bildungsministerium und der HTL Leoben entwickelt.

Neben der teilweisen Übernahme der Kosten für den Ausbau der Rohstoff-HTL garantieren Mitgliedsunternehmen des Forums Rohstoffe den Schülerinnen und Schülern Praxisplätze während der fünfjährigen Ausbildung.



Weißt Du, dass ...

- ... mineralische Rohstoffe Grundlage praktisch aller Gegenstände des täglichen Lebens sind.
- ... mineralische Rohstoffe dort gewonnen werden müssen, wo sie in der Natur vorhanden sind und wo sie gebraucht werden.
- ... mineralische Rohstoffe auch in High-tech Geräten wie Smartphones oder Fernsehern, in Medikamenten und in Futter- und Lebensmitteln enthalten sind.
- ... Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben wertvolle Lebensräume für bedrohte Tier- und Pflanzenarten sind.
- ... kein Fußball, Tennis oder Beach Volleyball und auch keine Sandspielkisten, sichere Rad- oder Spazierwege, Badeteiche sowie einladende Sandstrände mitten in der Stadt ohne mineralische Rohstoffe möglich wären.
- ... die Baurohstoffwirtschaft in ländlichen Regionen ca. 5.000 Arbeitsplätze sichert.
- ... unser Wohlstand nur dann erhalten bleibt, wenn die benötigten Baurohstoffe zu vernünftigen Preisen und mit kurzen Transportwegen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden können.
- ... es in Österreich an die 950 Sand- und Kiesgruben sowie 350 Steinbrüche gibt.
- ... jährlich rund 70 Millionen Tonnen für den Bau von Wohnhäusern, öffentlichen Bauten wie Schulen und Krankenhäusern und 30 Millionen Tonnen in die Produktion von Bauprodukten wie Zement, Ziegeln, Putzen, Mörtel, Splitt und Betonfertigteilen gebraucht werden.
- ... Österreich noch in der glücklichen Lage ist, seinen Bedarf an Baurohstoffen aus heimischen Lagerstätten selbst zu decken.
- ... der Materialbedarf an Rohstoffen wie Sand, Kies und Naturstein durch steigende gesellschaftliche Mobilität, Gütertransport und Individualverkehr weiter wächst.
- ... in Österreich jährlich rund 100 Millionen Tonnen mineralische Rohstoffe gewonnen werden.
- ... mineralische Baurohstoffe durchschnittlich nicht weiter als 25 km bis zum Endverbraucher transportiert werden.
- ... jede Österreicherin und jeder Österreicher rund 12 Tonnen mineralische Rohstoffe pro Jahr bzw. 33 kg pro Tag benötigt.